Liquidität gegen hypothekarische Sicherheiten (LGHS)

Technische und fachliche Weisungen (TFW)

A. EINLEITUNG 2

1. Zweck des Dokuments 2

B. TECHNISCHE GRUNDSÄTZE ALLGEMEIN 2

2. Archivierung 2

C. FACHLICHE GRUNDSÄTZE 2

3. Schnittstelle zwischen SIX und SNB 2

4. Prozessabläufe 3

5. Poolprüfung 5

D. TESTDURCHLÄUFE 5

6. Allgemein 5

7. Ablauf von Testdurchläufen mit Geld-Übertragung 5

8. Ablauf von Testdurchläufen ohne Geld-Übertragung 6

gültig ab 01.03.2024

A. EINLEITUNG

1. Zweck des Dokuments

Die Technischen und fachlichen Weisungen für LGHS (TFW LGHS) regeln verbindlich technische und fachliche Grundsätze von Betrieb und Nutzung der Dienstleistung «Emergency Liquidity Assistance Bankensektor» (LGHS). Sie basieren auf den Technischen Weisungen Nominee (TW Nominee) sowie auf den Technischen und Fachlichen Weisungen eGVT (TFW eGVT). Wo in vorliegendem Dokument nichts anderes erwähnt wird, gelten die Regelungen gemäss TFW eGVT und TW Nominee.

B. TECHNISCHE GRUNDSÄTZE ALLGEMEIN

2. Archivierung

SIX speichert LGHS-Daten in folgenden Fällen:

- während initialer sowie jährlicher Testdurchläufe; und
- bei Ernstfällen

Die Archivierungsdauer richtet sich dabei nach den Angaben von SNB:

Vorfall	Beschreibung	Archivierungsdauer
Testdurchlauf	• Daten, welche der Teilnehmer SIX zur Vorbereitung, Abwicklung und Bewertung von Testdurchläufen zur Verfügung stellt	während der Dauer des Testdurchlaufes
Ernstfall mit Rückzahlung	• Daten, welche SIX in Zusammenhang mit der Abwicklung von Ernstfällen übermittelt werden	20 Jahre

C. FACHLICHE GRUNDSÄTZE

3. Schnittstelle zwischen SIX und SNB

Der Austausch von Daten zwischen SIX und SNB erfolgt über eine von SIX festgelegte Schnittstelle. Die Spezifikationen dieser Schnittstelle sind separat geregelt.

3.1. Übermittlung durch SNB an SIX

SNB übermittelt im Zuge von Testdurchläufen gem. Ziff. 7 sowie während Ernstfällen folgende Daten über Schnittstelle an SIX:

- Limite
- Konzentrationslimiten für
    - Mehrfamilienhäuser
    - Geschäftsliegenschaften

- LTV > 80%
- Abweichungsoleranz für Detailangaben und summarische Tabellen
- Pauschalabschlag pro Teilnehmer

3.2. Übermittlung durch SIX an SNB

SIX übermittelt folgende Daten über Schnittstelle an SNB:

- Anrechenbarer Poolwert
- Gemäss Prüfung
  - Konzentration
    - Mehrfamilienhäuser
    - Geschäftsliegenschaften
    - LTV > 80%
  - Abweichung Detailangaben und summarische Tabellen
- Nicht erfolgreiche Unterschriftenkontrolle
- Erfolgreicher Abschluss des Übertrags
- Nominalwert der gesamthaft übertrgenen RSB
- Datum der Frist für nächste Aktualisierung

4. Prozessabläufe

Die Abläufe der unterschiedlichen LGHS-Prozesse sind wie folgt definiert:

4.1. Einlieferung von RSB

1	Teilnehmer	Lieferung Kollateraldaten
2	Teilnehmer	Flag der übertragenen RSB
3	Teilnehmer	Information Zusammensetzung des Pools an SIX
4	SIX	Blockieren der RSB
5	SIX	Überprüfung Einhaltung der Anforderungen
6	SIX	Ausschluss ungültiger RSB
7	SIX	Nochmalige Überprüfung der Anforderungen
8	SIX	Meldung anrechenbarer Wert an Teilnehmer und SNB
8.1	SIX	Warnung Teilnehmer, falls unter Limit
8.2	SIX	Deblockieren der RSB, falls nicht prozessiert werden kann
8.3	SIX	Meldung an Teilnehmer und SNB im Fall einer Deblockierung
9	SNB	Berechnung Liquiditätswert
10	SNB	Darlehensentscheid
11	SNB	Festlegen und Melden der Darlehenslimite an SIX
12	SIX	Sofern Pool > Limite: Zustellung Abtretungserklärung an Teilnehmer
13	Teilnehmer	Unterzeichnung und Zustellung Abtretungserklärung, Umbuchungsauftrag an SIX
14	SIX	Unterschriftenkontrolle der Abtretungserklärung
14.1	SIX	**Sofern Unterschriftenkontrolle erfolgreich:** Umbuchung der RSB von Teilnehmer -Depot in das Depot von SNB Meldung an SNB betr. - Erfolgreiche Abtretung der Hypothekarforderungen - Bestätigung der RSB-Umbuchung - Limite *(muss durch den anrechenbaren Poolwert permanent gedeckt sein)* - Nominalwert der gesamthaft übertragenen RSB

		- Frist der nächsten Poolaktualisierung - Erfolgreicher Prozessabschluss
14.2	SIX	**Sofern Unterschriftenkontrolle <u>nicht</u> erfolgreich:** Meldung an Teilnehmer und Storno Umbuchungsauftrag

4.2. Änderung des Pools

Die Änderung des Pools läuft nach folgendem Prozess ab:

1	Teilnehmer	Lieferung Detailangaben zur neuen Pool-Zusammensetzung an SIX
2	Teilnehmer	Einreichen Übersichtsreport zum verbleibenden Pool
3	SIX	Blockieren der RSB
4	SIX	Überprüfung Einhaltung der Anforderungen
5	SIX	Ausschluss ungültiger RSB
6	SIX	Nochmalige Überprüfung der Anforderungen
7	SIX	Meldung anrechenbarer Wert an Teilnehmer und SNB
8	SNB	Berechnung Liquiditätswert
9	SNB	Festlegen und Melden der allfälligen neuen Darlehenslimite an SIX
10	SIX	Zustellng abtretungserklärung für neue und Rückabtretungserklärung für alte RSB
11	Teilnehmer u. SIX	Unterzeichnung der (Rück-)Abtretungserklärung durch Teilnehmer und SIX (im Namen und auf Vollmacht von SNB)
12	SIX	Umbuchung der RSB, Bestätgung an Teilnehmer
13	SIX	Meldung an SNB betr. - Prozessabschluss - Nominalwert - Frist der nächsten Poolaktualisierung

Bei Überdeckung kann der Teilnehmer dem Pool RSB entnehmen, ohne Neuabtretungen zu leisten. Überprüfung (Schritt 4) beschränkt sich dabei auf Sicherstellung, dass vorrangige RSB nur entnommen werden, wenn auch deren nachrangige RSB entnommen werden.

4.3. Monatliche Aktualisierung des Pools

Aktualisierungen werden verlangt, solange der Teilnehmer ein ausstehendes Darlehen bei SNB hat.

Die monatliche Aktualisierung des Pools läuft nach folgendem Prozess ab:

1	Teilnehmer	Lieferung Kollateraldaten
2	SIX	Überprüfung Einhaltung der Anforderungen
3	SIX	Meldung anrechenbarer Wert an Teilnehmer und SNB
4	SNB	Berechnung Liquiditätswert
5	SNB	Festlegen und Melden der allfälligen neuen Darlehenslimite an SIX
6	SIX	Meldung an SNB betr. - Prozessabschluss - Nominalwert - Frist der nächsten Poolaktualisierung

Bei Ausbleiben der Aktualisierung kontaktiert SNB der Teilnehmer direkt und kann zur (Teil-)Rückzahlung auffordern.

4.4. Prozessabbruch

Werden Poolkriterien nicht erfüllt, so ist der Prozess abzubrechen. SIX informiert den Teilnehmer über den Abbruch und stellt ihm einen Report mit den fehlerhaften Positionen zur Verfügung.

Information SNB über den Abbruch inkl. Report über die Poolkriterienprüfung sowie zuletzt gültige Deckung.

Deblockieren der RSB, welche zu Beginn des Prozesses blockiert wurden

5. Poolprüfung

Die Kontrolle der RSB (Poolprüfung) erfolgt durch SIX. Sie wird in zwei Stufen durchgeführt:

1) Nicht-Berücksichtigung von Hypothekarforderungen
   a) Tabelle vollständig
   b) Alle Felder des Detail-Reports ausgefüllt
   c) RSB im Nominee-Depot des Teilnehmer enthalten
   d) Nominal > ausstehende Hypothekarforderung
   e) Anrechenbarer Wert von Wohnliegenschaften mind. 5% tiefer als die ausstehende Hypothekarforderung
   f) Übertragung keiner nachrangigen RSB ohne deren vorrangige RSB
   g) Rückforderung keiner nachrangigen RSB ohne deren vorrangige RSB

2) Poolkriterien auf verbleibendem Pool
   a) Kumulierte anrechenbare Werte auf Mehrfamilienhäuser unter 30%
   b) Kumulierte anrechenbare Werte auf gewerbliche Liegenschaften unter 20%
   c) Kumulierter Wert von Hypothekarforderungen mit LTV > 80% unter 15%
   d) Detailangaben plausibel mit summarischen Tabellen im Übersichtsreport des Teilnehmers

D. TESTDURCHLÄUFE

6. Allgemein

SIX stellt ein einheitliches Testprogramm für die Teilnehmer zusammen, koordiniert die Tests und führt sie jährlich mit jedem Teilnehmer durch.

Getestet wird mit Massenvolumen, orientiert an jenem Volumen, welches der jeweilige Teilnehmer im Ernstfall mutmasslich einliefern würde. Dabei werden folgende Punkte geprüft:

- Initiale Einlieferung von RSB
- Tagesgeschäft
- Rückübertragung

7. Ablauf von Testdurchläufen mit Geld-Übertragung

Bei Testdurchläufe mit Geld-Übertragung (Cash-Tests) nimmt SNB immer Teil. Diese Testdurchläufe sind folgendermassen gestaltet:

Tag	Partei	Details
0	SIX	Zustellung Testprogramm an alle Teilnehmer
1	Teilnehmer	Nimmt Einlieferung vor
1	SIX	Mitteilung Poolwert an SNB
1	SNB	Festlegen Limite entspricht Testlimite in Stammdaten
1	SIX	Markiert Testfall
2	Teilnehmer	Vormittags: Entnahme in Zusammenhang mit Tagesgeschäft Nachmittags: materielle Reduktion der Anzahl RSB
2	SIX	Mitteilung anrechenbarer Poolwert an SNB
2	SNB	Erwartet Rückzahlung über 50% nach erfolgter Rückzahlung mit Meldung an SIX
3	Teilnehmer	Initiieren der Rückzahlung. Start Rückübertragung des Pools
3	SIX	Mitteilung anrechenbarer Poolwert
3	SNB	Festlegen neuer Limite null, sofern Rückzahlung erfolgt
	SIX	Feedback an SNB, ob Test «erfolgreich» oder «nicht erfolgreich, wird wiederholt» klassifiziert ist Nicht erfolgreich ist zu kommentieren → Kontaktaufnahme SNB mit Teilnehmer

8. Ablauf von Testdurchläufen ohne Geld-Übertragung

Bei Testdurchläufe ohne Geld-Übertragung nimmt SNB nicht Teil. Diese Testdurchläufe sind folgendermassen gestaltet:

Tag	Partei	Details
0	SIX	Zustellung Testprogramm an alle Teilnehmer
1	Teilnehmer	Nimmt Einlieferung vor
1	SIX	Mitteilung Poolwert an SNB
1	SIX	Markiert Testfall
2	Teilnehmer	Vormittags: Entnahme in Zusammenhang mit Tagesgeschäft Nachmittags: materielle Reduktion der Anzahl RSB
3	SIX	Festlegen neuer Limite null, sofern Rückzahlung erfolgt
3	Teilnehmer	Nachmittags: Start Rückübertragung des Pools
	SIX	Feedback an SNB, ob Test «erfolgreich» oder «nicht erfolgreich, wird wiederholt» klassifiziert ist Nicht erfolgreich ist zu kommentieren → Kontaktaufnahme SNB mit Teilnehmer